

## Tiergartener AL benennt Lehmann als Stadtratskandidaten

Mitarbeit bei Vielbaum-Initiative — Für Abschaffung der Psychiatrie

Der 30jährige Sozialpädagoge Peter Lehmann wurde jetzt von der Alternativen Liste in Tiergarten als Kandidat für den ihr zustehenden Posten eines Bezirksstadtrates gewählt. Lehmann, der an der Technischen Universität als Lehrbeauftragter für Psychiatrie und Antipsychiatrie arbeitet, kam über die Gründung einer Mieterinitiative gegen die Vielbaum Immobilien GmbH zu den „Igel“.

Wie es in einer Pressemitteilung der AL heißt, geht die im Wahlprogramm der Alternativen geforderte vollständige Abschaffung der Psychiatrie wesentlich auf Lehmann und eine von ihm gegründete Selbsthilfegruppe von „Psychiatrie-Opfern“ zurück. Im Dezember 1980 hatte Lehmann, der selbst Patient der psychiatrischen Klinik der FU war, in einer

Grundsatzklage erfolgreich auf die Einsichtnahme in seine eigenen Krankenakten geklagt. In der noch nicht rechtskräftigen Entscheidung des Landgerichts hatte sich Lehmann gegen die behandelnden Ärzte durchgesetzt, die die Einsicht als zu risikoreich ablehnten. (Tsp)